

Kleine Geschichte Ungarns

Von Istvan Lazar

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #1606316 in BcherVerffentlicht am: 1990Einband: Broschiert | File size: 19.Mb

Von Istvan Lazar : Kleine Geschichte Ungarns before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kleine Geschichte Ungarns:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informativer Einstieg und berblickVon timediverDas unter dem ungarischen Originaltitel "Kis magyar trtnelem" bereits im Jahre 1989 erschienene Buch gliedert sich nach einer kurzen Einleitung in 15 Kapitel, in denen stets auch ein Blick auf die parallelen historischen Ereignisse im brigen Europa geworfen wird.Die Geschichte beginnt mit der in der heutigen russischen Fderation (Baschkirien) gelegenen ungarischen Urheimat "Magna Hungaria", wo der Turulvogel das gemeinsame Totemtier aller finnougriischen Vlker war. Von dort aus wanderte ein Teil des Volkes in das Gebiet der groen Donschleife aus, das nach Levedi, dem ersten ungarischen Frsten als Lewedien bezeichnet wurde. Einige gelangten in den Kaukasus, wo sie sich als Sawardische Ungarn im persischen Grenzgebiet niederlieen. Diese tauschten noch um das Jahr 950 mit den zum Hauptstrom gehrenden Stmmen, die ber "Etelkz" (Zwischenstromland Dnjepr, Dnjestr, Bug und Seret) schlielich ins Karpatenbecken weitergezogenen waren, Gesandte aus. Whrend ihrer rumlich und zeitlich langen Wanderschaft wurden von den Magyaren eine Vielzahl sprachlicher und ethnischer Elemente aus dem trkischen und indoeuropischen Kulturkreis aufgenommen. Den Mythen um die Verwandtschaft mit den Hunnen, der legendren Landnahme, und um die Heilige Krone folgen die historischen Fakten, nach denen die rmisch-katholischen Knige der Arpadendynastie ein mchtiges Reich errichteten. Wohl kaum ein Herrscherhaus hat gleichzeitig so viele Heilige, aber auch Persnlichkeiten hervorgebracht, die es mit den Dramengestalten William Shakespeares aufnehmen knnten.Der Autor Istvn Lzr wrdigt den ungarischen

Verteidigungskampf gegen die Osmanen, ohne diesen jedoch zu verherrlichen. Z. B. Generalleutnant Gyrgy Dsza , der die Burg Erlau mit 200 Mann gegen 15.000 Kmpfer des Sultans behaupten konnte (1522). Auch fr die Zeit der osmanischen Besatzung, in der das restliche Land zum Machtbereich der sterreichischen Habsburger, bzw. zum Frstentum Siebenbrgen gehrte gibt es eine differenzierte Darstellung. So gab es einerseits unter Gabriel Bethlen (1616 - 1629) eine fr das damalige Europa einzigartige Glaubensfreiheit, in der sich der Protestantismus ungehindert von der Wiener Gegenreformation ausbreiten, und sich in Buda eine zahlenmig groe sephardisch-jdische Gemeinschaft niederlassen konnte. Andererseits griff Bethlen auf der Seite der Reformierten in den 30jhrigen Krieg ein, wobei sich seine neu formierten Husareneinheiten (leichte Kavallerie in ungarischer Nationaltracht) an allen Fronten bewhrten. Nach dem Abzug der Osmanen folgt die Zeit der nationalen Reorganisation, die nach zahlreichen Aufstnden zum Ausgleich mit den Habsburger fhrt und das Knigreich Ungarn zum gleichberechtigten Teil der K. und K. Doppelmonarchie werden lsst. Nach dem ersten Weltkrieg entsteht die durch den Vertrag von Trianon territorial verkleinerte Republik Ungarn, an deren Spitze der "Reichsverweser" Admiral (!) Mikls Horthy steht, der das Land als Verbndeter der Achsenmchte auch in den Zweiten Weltkrieg fhren wird. Das letzte Kapitel ist den Jahrzehnten des Kommunismus und der allmhlichen Auflsung des Ostblockes gewidmet. Im Jahre 1989 galt im Land, das zum Katalysator fr den Fall des Eisernen Vorhangs und der deutschen Wiedervereinigung werden sollte, eine Vollmitgliedschaft in der EU noch als utopisch.....7 historischen Landkarten, eine Regentenabelle, sowie ein Personen- und ein Ortsregister bieten dem Leser weitere wertvolle Informationen. Obwohl schon 16 Jahre alt, ist Istvn Lzrs Buch als Einstieg in, sowie berblick ber die ber 1000 Jahrhunderte whrende Geschichte Ungarns sehr zu empfehlen. 5 sterne.